

# Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Amtsperiode 2022-2026

**Sonntag, 18. Juni 2023 / 11.15 Uhr, Kirche Otelfingen**

**Leitung der KGV:** Werner Kübler (Präsident),  
**Weitere Mitglieder Pflege:** Alain Lanz (Aktuar), Marco Lorenzetti, Esther Schibli, Marlis Strässler, Katrin Lerche, Rahel Stalder

**Abwesend:** --

**Geschäfte:**

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022
2. Abnahme des Jahresberichts 2022 der Kirchenpflege
3. Bauabrechnung Sanierung Kirchengebäude 2. Etappe: Turmuhr, Glockenklöppel und Umgebung
4. Dringliche Instandhaltungsarbeiten Jugendhaus (Café Eden): Objektkredit CHF 27'000 zu Lasten der laufenden Rechnung
5. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

**Stimmzähler:** Werner Vögeli, Otelfingen

**Stimmberechtigte:** 33, absolutes Mehr 17 / 1 Person ist nicht stimmberechtigt

**RPK:** Michael Kindt (Präsident), Heinz Schibli, Heinz Schlatter (Ot), Heinz Schlatter (Bo), Heinz Schibli (Ot)

**Abwesend:** Heinz Bräm, entschuldigt

**Bezirkkirchenpflege:** Christian Walter

## **Eröffnung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung formell mit der Feststellung, dass die Einladung mittels Publikation im Furttaler vom 19. Mai 2023 und die Aktenaufgabe ab dem 2. Juni 2023 im Sekretariat Otelfingen ordnungsgemäss erfolgt sind, nebst den zusätzlichen Publikationen im chilebot und im Internet mit entsprechenden Downloadmöglichkeiten.

Wahl der Stimmzählenden: Werner Vögeli aus Otelfingen erklärt sich bereit. Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Der Präsident erklärt Werner Vögeli als gewählt.

Feststellung der Stimmberechtigten: Es sind 33 Stimmberechtigte (ohne Präsident) und 1 nicht-stimmberechtigte Person anwesend, das absolute Mehr beträgt 17 Stimmen.

Es werden keine Anträge zur Geschäftsordnung gestellt.

## **1. Abnahme der Jahresrechnung 2022**

Der Präsident schlägt vor, nur den Antrag der Rechnungsprüfungskommission zu verlesen, es gibt keine Einwendungen und somit wird der Antrag der RPK verlesen und im Anschluss wird das Wort Marco Lorenzetti übergeben, welcher die wichtigsten Eckwerte, Positionen und Abweichungen vorstellt.

Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2022 der Kirchengemeinde Otelfingen – Boppelsen – Hüttikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchengemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022, sowie die Sonderrechnungen 2022 der Kirchengemeinde gemäss Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Die Kirchengemeindeversammlung hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Kirchengemeinde Otelfingen-Boppelsen Hüttikon am 17.05.2023 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege genehmigt. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	1'170'909.21
	Gesamtertrag	Fr.	1'197'898.43
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>26'989.22</b>
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	76'925.15
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-76'925.15</b>
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme 31.12.2022</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'085'051.33</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 748'158.66.

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 beträgt CHF 2'085'051.33. Der Ertragsüberschuss über den Betrag von CHF 26'989.22 der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 748'158.66.

Marco Lorenzetti: Die finanzielle Situation der Kirchengemeinde zeigt im Jahr 2022 ein insgesamt positives Bild. Allerdings sind die Steuereinnahmen 2022 um fast 37'000.- unter den gemäss den Prognosen der politischen Gemeinden budgetierten Erwartungen geblieben. Die Pandemielage hat sich 2022 für die Kirchengemeinde finanziell kaum mehr bemerkbar gemacht. Ebenso ist das Leben der Kirchengemeinde im Laufe des Frühlings wieder zur Normalität zurückgekehrt. Budgetierte Veranstaltungen wurden mehrheitlich durchgeführt, lediglich die Senioren-Ferien wurden auf Wunsch der Senioren nicht durchgeführt. Stattdessen sollen in Zukunft verlängerte Wochenenden organisiert werden, was den Teilnehmenden besser entspricht. Da der grosse Teil des Finanzhaushalts in gebundene Ausgaben wie Personal- und Liegenschaftskosten sowie die Grundinfrastruktur des Kirchenbetriebs fliesst, änderte sich hier kaum etwas. Diese Ausgaben laufen unverändert weiter - unabhängig von dem effektivem Aktivitätsniveau. Eine erste Tranche der Kirchen-Renovation wurde mit der Sanierung des Turms und der Turmuhr samt Geläut erfolgreich abgeschlossen. Die dafür nötigen Investitionen sind im Rahmen des durch die Kirchengemeinde bewilligten Budgets geblieben.

Erfolgsrechnung und Investitionen:

- Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Plus von knapp Fr. 27'000.- trotz der tieferen Steuereinnahmen positiv ab. Dies liegt hauptsächlich daran, dass aufgrund des Wechsels der Amtsdauer der Kirchenpflege vorsichtig budgetiert und die Ausgaben sorgfältig kontrolliert wurden. Gemeindeaufbau und Leitung: 2022 gab es hier kaum Abweichungen. Die Struktur der Personalkosten und Entschädigungen blieben gegenüber den Vorjahren unverändert, die weiteren betrieblichen Aufwände bewegten sich ebenfalls im üblichen Rahmen.

Gottesdienst: Dominanter Kostenfaktor im Bereich Gottesdienst sind die Personalkosten. Diese setzen sich zusammen aus den konstanten Löhnen des Sigristen und Organisten und den variablen Kosten der Vertretungen für die Pfarrperson und Kirchenmusiker zu besonderen Anlässen. Kleinere Abweichungen gehen auf diese Vertretungen zurück.

Diakonie und Seelsorge: Die Minderausgaben gehen auf die pandemiebedingt bereits von 2020 auf 2021 und wieder dann auf 2022 verschobene Seniorenferien zurück. Sie wurde erneut abgesagt, diesmal auf Wunsch der Senioren. Aufgrund der neuen Bedürfnisse werden in Zukunft Tagesausflüge angeboten.

Bildung und Spiritualität wie auch die Kultur konnten planmässig durchgeführt und umgesetzt werden.

Kirchliche Liegenschaften: In dieser Budgetposition sind gegenüber dem Budget einige Mehraufwendungen durch überraschenden Instandhaltungsbedarf angefallen, wie z.B. ein defektes Lager der Lüftung im KGH, Wasserschaden im Pfarrhaus oder durch den Sturm heruntergerissenen Zifferblätter der Kirchenglocke.

Investitionen:

Die für 2022 geplanten Investitionen (Sanierung Geläut und Turmuhr) sind mit Ausgaben von knapp Fr. 77'000.- umgesetzt werden, leicht unter dem von der Kirchgemeindeversammlung genehmigten Investitionskredit von Fr. 80'500.-

Die Bilanz ist ausgeglichen und es gibt bei den Aktiven keine grösseren Abweichungen, bei den Passiven gibt es grössere Rückstellung für die Zentralkassenbeiträge an die Landeskirche.

Mitgliederzahlen: Aktuell stehen wir noch gut da, jedoch durch den stetigen Mitgliederschwund wird in Zukunft mit sinkenden Steuererträgen zu rechnen sein. Es müssen neue Wege und Mittel gesucht werden diesem Trend entgegenzuwirken.

Diskussion:

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmung

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig mit 33:0 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen:**

**://: Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt**

Der Präsident bedankt sich insbesondere auch bei den Personen, die als Ersatz aufgrund der personellen Situation auf der Gemeinde Boppelsen mit grossem Einsatz die rechtzeitige Erstellung der Jahresrechnung ermöglicht hatten, was für sie und die Kirchenpflege sehr anspruchsvoll war.

Werner Kübler informiert an dieser Stelle kurz über die neue Ausgangslage der Pfarrstellenzuteilung für die Amtsdauer 2024-2028. Der Kirchenrat beantragt der Synode eine leicht andere Zuteilung. Dies würde für uns aber auch für viele andere Gemeinden, eine direkte Auswirkung haben und eine Reduktion der Pensen bedeuten, in unserer Kirchgemeinde von bisher 100% auf neu 90%. Hier müssen wir uns andere Wege überlegen, wie es weitergehen soll wie zum Beispiel: Die Beschaffung von Drittmittel für eine mögliche Aufstockung der Pfarrerstelle usw.

## **2. Abnahme des Jahresberichtes 2022 der Kirchenpflege**

Der Präsident fragt, ob eine Verlesung des Jahresberichtes 2022 verlangt wird. Es wird keine Verlesung verlangt. Der Jahresbericht wird nicht weiter erläutert.

Werner Kübler erörtert die kleineren Abweichungen der Mitgliederzahlen, welche aufgrund der unterschiedlichen Erfassungszeiten wie auch der unterschiedlichen Systeme entstehen.

Diskussion:

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmung

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig mit 33:0 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen.**

**://: Der Jahresbericht der Kirchenpflege 2022 wird angenommen**

## **3. Bauabrechnung Sanierung Kirchengebäude 2. Etappe: Turmuhr, Glockenklöppel und Umgebung**

Der Präsident verliest den Antrag der Rechnungsprüfungskommission und übergibt an Alain Lanz, welcher durch die Bauabrechnung führt und die Zahlen vorstellt.

Das an der Kirchgemeindeversammlung 2021 beantragte Investitions-Budget von CHF 80'500.00 beinhaltet die Remechanisierung der Turmuhr, Einbau Pendelsynchronisation und der Schlagunterbrechung, Ersatz der Klöppel / Modernisierung Gehweg Nordseite / Fassadenreparatur der Kirche.

Die detaillierte Rechnung sieht wie folgt aus:	Budget	Kosten
<u>Kosten Turmuhr, Glocken, Schlagunterbrechung</u>		
Uhr Remechanisierung, Einbau Pendelsynchronisation, Zugdrähte		
Einbau Schlagunterbrechung usw.	CHF 65'000.00	
<u>Kosten Modernisierung Gehweg, Reparatur Fassade Nordseite</u>		
Modernisierung Gehweg, Reparatur Fassade Nordseite	CHF 15'500.00	
<b>Objektkredit der Kirchgemeinde</b>	<b>CHF 80'500.00</b>	
<u>Investitionskosten Turmuhr, Glocken, Schlagunterbrechung</u>		
H. Rüetschi AG, Aarau		
<b>Total Kosten Turmuhr, Glocken, Schlagunterbrechung</b>		<b>CHF 64'103.45</b>
<u>Investitionskosten Modernisierung Gehweg, Reparatur Fassade Nordseite</u>		
Modernisierung Gehweg, Möckel Gartenbau AG, Würenlos		CHF 11'723.15
Fassade Verputz, W. Sekinger AG, Hüttikon		CHF 597.75
Maler Fassade, Maler Berlinger, Otelfingen		CHF 500.80
<b>Total Kosten Gehweg und Fassade</b>		<b>CHF 12'821.70</b>
<b>Total Kosten</b>		<b>CHF 76'925.15</b>
<b>Kosten-Unterschreitung</b>		<b>CHF 3'574.85</b>
In % des durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigten Budgets		4.44.%

#### Diskussion:

Das Wort wird nicht gewünscht.

#### Abstimmung

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 33:0 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen.  
://: Die Bauabrechnung Sanierung Kirchengebäude 2. Etappe: Turmuhr, Glockenklöppel und Umgebung wird angenommen**

#### **4. Dringliche Instandhaltungsarbeiten Jugendhaus (Café Eden): Objektkredit CHF 27'000.-- zu Lasten der laufenden Rechnung**

Der Präsident verliest den Antrag der Rechnungsprüfungskommission und informiert weiter über die Gründe, warum diese Kosten über das normale Budget abgerechnet werden, und somit wird es im aktuelle Budget zu Überschreitungen kommen. Gemäss der aktuellen Rechnungslegung der Gemeinden, ist ein aktivierbarer Investitionskredit erst ab einem Betrag von CHF 50'000.-- möglich.

Alain Lanz stellt das vorgesehene Projekt vor und erläutert die Massnahmen inkl. den Kosten.

#### Zielsetzung:

- Fassade: Die bestehende Bausubstanz bestmöglich wahren und möglichst auf einen neuwertigen Zustand zurückholen. Schutz vor Witterungseinflüssen und weiterem Zerfall.
- Dach: Funktionstüchtigkeit sicherstellen, damit das Gebäude weiterhin vor Nässe geschützt werden kann.

#### Umfang:

- Instandsetzungsarbeiten 3 Fassadenseiten, Westfassade = neuer Verputz / Nord- und Ostfassade = reinigen, Verputz ergänzen, Holzwerk partiell austauschen, sandstrahlen und neu malen, Türen streichen und Dichtungen ersetzen.
- Dacheindeckung, defekt Ziegel werden ersetzt, die Ablagerungen wie Moos usw. wird gereinigt.
- Rund um das Jugendhaus wird ein Gerüst erstellt, damit die Handwerker die beabsichtigten Arbeiten an Fassade und Dach ausführen können.
- Die Westfassade wird mit eine Glasfasernetz und einem neuen 2mm Deckputz überzogen. Die Nordfassade hat entlang der Riegel teilweise Verputzschätzen, die zu beheben sind.
- Die Holzelemente (Riegel, Fensterbänke, Leibungen usw. der Nordfassade) werden teilweise komplett ersetzt oder aber repariert. Im Anschluss wird das ganze restliche Holzwerk der drei Seiten sandgestrahlt. Dies ist nötig, damit eine saubere Grundlage zwischen Holzwerk und Deckanstrich geschaffen werden kann.
- Die ganze Dacheindeckung wird gereinigt und vom Moos befreit. In einem zweiten Schritt werden die defekten Ziegel ersetzt.
- Allenfalls sind noch kleinere Arbeiten am Dachwasserablauf nötig.

#### Begründung:

- Gemäss der Objektanalyse sind diverse Bauteile wie Heizung, Fenster, Dach usw. in den nächsten Jahren zu erneuern.
- Wir forcieren nun die wichtigsten Unterhaltsarbeiten, damit wir diese Instandsetzungsmassnahmen um ca. 5-8 Jahre hinausschieben können.
- Dieser Zeitraum gibt uns die Möglichkeit ein stimmiges Projekt, welches auf die zukünftige Nutzung wie auch auf die allgemeine Gebäudestrategie beinhaltet, zu entwickeln.
- In den letzten Jahren wurden keine grösseren Instandhaltungsarbeiten vorgenommen und diese werden nun zusammenfassend ausgeführt.

#### Kosten

<b>Kosten Instandhaltung Fassade / Unterhalt Dach</b>	
Gerüstbauer	CHF 2'845.75
Maurer- und Verputzarbeiten	CHF 3'190.20
Schreinerarbeiten	CHF 1'909.40
Malerarbeiten	CHF 11'701.85
Elektriker	CHF 500.00
Dachdecker	CHF 3'629.50
Spengler	CHF 1'200.00
Reserve / Bau-WC	CHF 2'023.30
<b>Total Objektkredit Reparatur Fassade / Unterhalt Dach</b>	<b>CHF 27'000.00</b>

#### Diskussion:

Sonja Gschwindt, Otelfingen: Fragt an, warum die Kirchenpflege diese Arbeiten nicht auf Ende Jahr mittels einem üblichen Budgetierungsprozess beantragt oder wenn es doch so dringend sei, warum diese nicht im letzten Dezember beantragt wurden. Sie äussert Bedenken, dass die Kosten bei zukünftigen Renovationen doppelt anfallen.

Alain Lanz zeigt die Unterschiede zwischen Unterhalt und Instandsetzungen auf und stellt klar, dass die Arbeiten und Kosten nicht doppelt anfallen. Die vorgesehenen Arbeiten seien reine Unterhaltsarbeiten und umfassen die Fassade und das Dach. Die neuen Ziegel können bei einer Dachsanierung beispielsweise auch wieder verwendet werden.

Werner Kübler ergänzt, dass wir der zukünftigen Nutzungs-Strategie Rechnung tragen wollen, dies mit dem Ziel, die grösseren Beträge in die richtigen Liegenschaften zu investieren. Es müsse nun



zuerst die richtige Strategie erarbeitet werden und daraus lassen sich die Investitionsmassnahmen ableiten.

Mike Suter, Otelfingen: Gratuliert Alain Lanz zur pragmatischen Vorgehensweise.

Susanna Frieden, Otelfingen: Meint man könne nicht alles einfach verlottern lassen und es sei besser etappenweise zu investieren, damit die Kosten verteilt werden können. Sie findet den Vorschlag gut und fügt weiter an, dass das schöne Haus als Begegnungszone diene und erhaltenswert sei.

#### Abstimmung

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 33:0 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen.  
://: Die dringlichen Instandhaltungsarbeiten Jugendhaus (Café Eden): Objektkredit CHF 27'000.— zu Lasten der laufenden Rechnung wird angenommen.**

#### **5. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes**

Es sind keine Anfragen nach §17 Gemeindegesetz eingegangen.

#### **Abschluss**

Der Präsident fragt gemäss den gesetzlichen Vorgaben an, ob Einwände zur Geschäftsführung gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Der Präsident orientiert die Versammlung über die Rechtsmittel. Es werden keine Verstösse gegen das Gesetz über die politischen Rechte geltend gemacht. Der Präsident schliesst um 12.05 Uhr die Versammlung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

**Aktenauflage:** Das Protokoll liegt ab dem 26.06.2023 während 30 Tagen nach Publikationsdatum im Sekretariat im Pfarrhaus Otelfingen zur Einsicht auf.

#### **Allgemeine Informationen (Ausblick) aus der Kirchenpflege**

Wie bereits mitgeteilt wird es voraussichtlich zu einer Reduktion im Pfarramt kommen. Diese Kürzung würde ab Mitte 2024 eintreten und gilt für die Amtsperiode 2024-2028. Ablauf zum Wahlverfahren: Nach Festsetzung des Pensums wird Matthias Fehr bis im Oktober, die Kirchenpflege informieren, ob er sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung stellt. Die Publikation erfolgt vor dem 1. November 2023, somit rechtzeitig für die Unterschriftensammlung. Die Wahl wird dann am 28. März 2024 stattfinden.

Bau Thema: Die erste Etappe der Kirche wurde abgeschlossen und es wird beabsichtigt die zweite Etappe anzugehen. In einem ersten Schritt werden wir voraussichtlich im nächsten Jahr mit einem Planungskredit an die Kirchgemeinde gelangen und in einem zweiten Schritt den Baukredit beantragen.

Werner Kübler an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zufolge Auslandsaufenthalts abwesend sein. Die Leitung wird die Vizepräsidentin Rahel Stalder übernehmen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident



Werner Kübler

Der Aktuar



Alain Lanz

Der Stimmzähler



Werner Vögeli